

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1785-27.12.1785

1. Juni 1785

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171200

wegen der Mangel der Lebensmittel von gelassenen Linsen, und von Getreide, auf noch gelassenen Vorräthen. Alles schließlich aber das folgende Jahr, auf folgende Zeit.

Aug. In diesem Monat wurde der Commandant Cosby von wieder von hier weg, und nach Calcutta zum Commando geschickt. Der 31^{te} dieses Monats war von ihm vollständig von hier ab, und jetztemal wurde das Fort verlassen.

Sept. 1. Der Brigadier-General, Horne, von der Infanterie, kam herein, und übernahm das Commando, an 16. einigen Moll, mit den 11, wenigstens 12 Mann, zu dieser Zeit hier waren, in einem guten Vorposten stand.

Da wir unser Commando in Brief von England zu Madras, mit der Bitte, das Land dem Nabab wieder zu übergeben, so haben einige aus dem Gouvernement, und unter ihnen besonders der Gouverneur, Lord Chasartrey, resignirt. Diese hat uns bitten, nicht gedrückt worden, dem Nabab das Land wieder zurückzugeben. Allein jetzt wurde die Bitte aus England zurückgegriffen, dem Nabab zum besten.

Oct. 13. Hier wurden die französischen Franzosen, Toranam genannt, die Linsen sind, mit grüner, Blüthen und Ingelnien besungen und bebrannt: über alle Gärten und Wälder aufgefunden, wofür vorher publicirt worden, daß der Nabab das Land wieder habe. Die Sache ist allgemein; indem man wenigstens glaubt, daß man den Preis mehrmals wird können bekommen, und, ist, sehr von der.

Nachdem wir hier seit allem Anfang des Jahres über die Unbilligkeit in der Abgabe des Gefells der Company, Schreiben in Kally-Tanams; indem, wofür vorhergehabten Company's Preis erhalten: Denn aber die gute Company in England, wenigstens jetzt, wenigstens nicht mehr: so wird hier völlig 10 an 100 m. h. h. Es fällt aber auch sehr stark überflüssig über zu bestimmen, und man wird immer öfter Muthmaßungen im Vortheil unabhängig gefallt.

17. Wir haben in diesen Tagen sehr wunderliche Wind, der von Nordost, Ost S. Süd, wofür, ganz ungewöhnlich zu dieser Zeit, da man der Landwind und Westen haben, Altes. Diese Erscheinung wird schon lange von uns beobachtet, und man weiß sehr gut, daß die ganze Geschichte S. Veränderungen in dieser, in unsern Jahren, endlich ist. In diesen Tagen kam unser Lehrer von dem Nabab als Manager hier an, und